

Dezernat III  
Stadtrat Michael Kolmer

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Frau Stadtverordnete  
Maria Stockhaus  
Fraktion Die Linke  
Landgraf-Philipps-Anlage 32  
64283 Darmstadt

Per-E-Mail: maria.stockhaus@gmx.de

Stadtrat  
**Michael Kolmer**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2307, 13-2308 o. 13-3574  
Telefax: 06151 13-2329  
Internet: www.darmstadt.de  
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de

Datum  
24.02.2022

### **Ihre Kleine Anfrage vom 11.02.2021 betr. Naturdenkmal Kastanienallee**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Stockhaus,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

#### **Frage 1:**

Welche Risiken erkennt der Magistrat für das Naturdenkmal Kastanienallee aufgrund der geplanten Baumaßnahmen und welche Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden können entsprechend vor Baubeginn umgesetzt werden?

#### **Antwort:**

Die vorhandene Baumallee im ausgewiesenen Naturdenkmal Kastanienallee wird komplett erhalten und ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (§ 30 BNatSchG i. V. m § 13 HAGBNatSchG) geschützt. Da die geplanten Baumaßnahmen komplett außerhalb des geschützten Bereichs durchgeführt werden und eine ökologische Baubegleitung während des Baubetriebs eingerichtet wird, sieht der Magistrat den Schutz der Allee als gewährleistet an. Die geschützten Kastanien im Bereich der vorhandenen Zufahrten zum Baugrundstück werden nach der DIN 18920 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“ vor schädigenden Einflüssen geschützt.

#### **Frage 2:**

Wie werden insbesondere die folgenden Risiken bewertet:

- a) Schädigung des Wurzelbereichs durch tiefbautechnische Maßnahmen oder durch die von schweren Fahrzeugen erzeugten Erschütterungen
- b) Schädigung der Kastanienkronen



**Antwort:**

Im Bereich der geschützten Kronentraufe werden keine tiefbautechnische Maßnahmen durchgeführt, so dass eine Schädigung ausgeschlossen werden kann. Störungen der Feinwurzeln durch Vibrationen, ausgelöst durch schweren LKW-Verkehr sind möglich. Allerdings regenerieren sich solche Schäden, nach Wegfall der Vibrationen, wieder in den Folgejahren und führen zu keinen bleibenden Schädigungen des Naturdenkmals. Die Kastanienallee selbst wird bereits durch LKW's (Müllabfuhr, Lieferverkehr etc.) befahren, so dass bereits heute das entsprechend benötigte Lichtraumprofil über der Fahrbahn vorhanden ist um eine Schädigung von Ästen zu verhindern.

**Frage 3:**

Plant die Stadt, wenn noch nicht erfolgt, die Beauftragung eines Gutachtens zu Risiken und Schutzmaßnahmen für das Naturdenkmal Kastanienallee?

**Antwort:**

Der Magistrat sieht kein Erfordernis, ein entsprechendes Gutachten in Auftrag zu geben. Die entsprechenden Schutzmaßnahmen werden durch die untere Naturschutzbehörde veranlasst und regelmäßig überprüft.

**Frage 4:**

Welche Erfahrungen hat das Grünflächenamt mit den Baumaßnahmen der Merck KGaA in der Maulbeerallee gemacht? Kann aus diesen Erkenntnissen etwas für den Umgang mit der Kastanienallee abgeleitet werden?

**Antwort:**

Auch die Maulbeerallee ist ein ausgewiesenes Naturdenkmal, daher liegt die Zuständigkeit bei der unteren Naturschutzbehörde. Auch in der Maulbeerallee waren Störungen der Feinwurzeln durch Vibrationen zu beobachten. Nach Wegfall der Vibrationen regenerieren sich hier bereits wieder die Alleebäume.

**Frage 5:**

Wäre es aus Sicht des Magistrats geboten, das Bauprojekt vollständig ruhen zu lassen, wenn ein Erhalt des Naturdenkmals in heutiger Ausprägung nicht möglich ist?

**Antwort:**

Da das Naturdenkmal erhalten bleibt, besteht keine Veranlassung das Bauprojekt vollständig ruhen zu lassen.

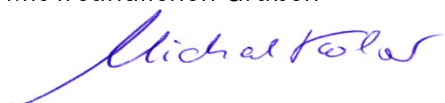
**Frage 6:**

Bezugnehmend auf die Baumfällung der Ludwig Schwamb Schule (Vorlage 2022/0013), bei der eine zu geringe Vorlaufzeit von unter einem Jahr dem Schutz einer Vielzahl von Bäumen entgegen stand, frage ich außerdem nach dem Zeitplan für die in 1) und 2) genannten Maßnahmen.

**Antwort:**

Die endgültigen Schutzmaßnahmen werden mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und unmittelbar vor Baubeginn umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kolmer  
Stadtrat

**Verteiler:**

Büro der Stadtverordnetenversammlung  
und Gremiendienste

Büro des Herrn Oberbürgermeisters

Pressestelle      zur Kenntnis  
                          zur Veröffentlichung

Dezernat III

Amt 56

Amt 67

